

Titel	Habsburgs letzter Krieg. Eine filmgeschichtliche Annäherung (1914-2018)
Typ	Fachseminar Geschichte
Veranstalter	Prof. Hannes Leidinger
Zeit	10-11. Januar 2019 (jeweils 9:30-17:00 Uhr)
Ort	AUB HS 6
Sprechstunde	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Lehrveranstaltung stellt aktuelle Ergebnisse eines gerade abgeschlossenen internationalen Forschungsprojektes vor, das sich schwerpunktmäßig mit der Filmproduktion zur Habsburgermonarchie im Ersten Weltkrieg auseinandergesetzt hat.

Ziele:

Themen und Literatur

	Thema	Literatur
1.	Die beiden Tage sind zwei unterschiedlichen Herangehensweisen gewidmet: Der erste Tag fokussiert eine Geschichte des österreichisch-ungarischen Filmschaffens von 1914 bis 1918 mit einem Schwerpunkt auf dem Vergleich zwischen den Studios der einzelnen Kronländer (v.a. in Budapest, Klausenburg, Prag und Wien) bzw. der verschiedenen Komponenten einer bereits existierenden Filmindustrie (inklusive Vertriebssysteme, Fachmagazine, Interessenverbände, Kinos bzw. Zuschauer-Reaktionen). Dieses Thema, das zugleich auch aus der Sicht der Behörden, der staatlichen Propaganda und Zensur darzustellen ist, soll schließlich im internationalen Kontext präsentiert und in längerfristige filmgeschichtliche Entwicklungen eingebettet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Bono, Francesco/Caneppele, Paolo/Krenn, Günter (Hg.): Elektrische Schatten. Beiträge zur österreichischen Stummfilmgeschichte. Wien: Filmarchiv Austria, 1999 - Bremm, Klaus-Jürgen: Propaganda im Ersten Weltkrieg. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2013 - Büttner, Elisabeth/Dewald, Christian: Das tägliche Brennen. Eine Geschichte des österreichischen Films von den Anfängen bis 1945. Salzburg/Wien: Residenz, 2002 - Chiari, Bernhard/Rogg, Matthias/Schmidt, Wolfgang (Hg.): Krieg und Militär im Film des 20. Jahrhunderts. Beiträge zur Militärgeschichte. Bd. 59. München: Oldenbourg, 2003 - Colpan, Sema/Kerekes, Amália/Mattl, Siegfried/Orosz, Magdolna/Teller, Katalin (Hg.): Kulturmanöver. Das k.u.k. Kriegspressequartier und die Mobilisierung von Wort und Bild. Frankfurt am Main 2015 - Cunningham, John: Hungarian Cinema. From Coffee House to Multiplex. London/New York: Wallflower Press, 2004 - Dassanowsky, Robert von: Austrian Cinema: A History. Jefferson/London: McFarland & Company, 2005 - Dibbets, Karel/Hogenkamp, Bert (Hg.): Film and the First World War. Amsterdam: Amsterdam University Press, 1995 - Hames, Peter: Czech and Slovak Cinema: Theme and Tradition. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2009 - Jung, Uli/Loiperdinger, Martin (Hg.): Geschichte des dokumentarischen Films

		<p>in Deutschland. Bd. 1: Kaiserreich 1895-1918. Stuttgart: Philipp Reclam jun., Stuttgart 2005</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kieninger, Ernst/Loacker, Armin/Wostry, Nikolaus (Hg.): Archiv der Schaulust. Eine Geschichte des frühen Kinos in der k.u.k. Ära 1896-1918. Wien: Filmarchiv Austria, 2016 - Leidinger, Hannes: Der Erste Weltkrieg. Österreichische Medien und Medienpolitik 1914-1918 – Ein internationaler Vergleich unter besonderer Berücksichtigung visueller Kommunikationsformen. In: Karmasin, Matthias/Oggolder, Christian (Hg.): Österreichische Mediengeschichte. Band 1: Von den frühen Drucken zur Ausdifferenzierung des Mediensystems (1500 bis 1918). Wiesbaden: Springer Fachmedien 2016, 232-250 - Müller, Corinna/Segeberg, Harro (Hg.): Die Modellierung des Kinofilms. Zur Geschichte des Kinoprogramms zwischen Kurzfilm und Langfilm 1905/06-1918. Mediengeschichte des Films, Band 2. München: Wilhelm Fink Verlag, 1998 - Oppelt, Ulrike: Film und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Propaganda als Medienrealität im Aktualitäten- und Dokumentarfilm. Stuttgart: Steiner, 2002 - Paris, Michael (Hg.): The First World War and Popular Cinema. 1914 to the present. New Brunswick/New Jersey: Rutgers University Press, 2000 - Plener, Peter/Reichel, Walter: „Extraausgabe!“: Die Medien und k.u.k. Kriegspressequartier. Wien: Czernin, 2015 - Reichel, Walter: „Pressedienst ist Propagandadienst“: Medienverwaltung 1914-1918: das Kriegspressequartier (KPQ). Innsbruck/Wien: StudienVerlag, 2016 - Rother, Rainer/Herbst-Meißlinger, Karin (Hg.): Der Erste Weltkrieg im Film. München: edition text + kritik, 2009 - Stiasny, Philipp: Das Kino und der Krieg. Deutschland 1914-1929. München: edition text + kritik, 2009
2.	<p>Der zweite Tag fasst den Film als erinnerungskulturelles Phänomen auf. Gefragt wird nach der Bedeutung von "Habsburgs letztem Krieg" in den Kino- und TV-Produktionen der Nachfolgestaaten und ehemaligen Nachbarstaaten Österreich-Ungarns. Der gesamte Zeitraum, von 1918 bis zur Gegenwart, wird solcherart vergleichend behandelt.</p>	<p>Hannes Leidinger (Hrsg.): Habsburg's Last War: The Filmic Memory. New Orleans, 2018. <i>[Bitte von der Referentin der Doktorschule im PDF-Format anfordern!]</i></p>
Bewertung		
<p>Prüfungsform: Mitarbeit und Kurzreferat während der Blockveranstaltung im Jänner und eine abschließende schriftliche Arbeit zum gewählten Spezialthema im Umfang von rund 15 Seiten dienen als Grundlage der Beurteilung. Die Studierenden erhalten durch Vorträge zum Thema Orientierungshilfen. Sie sollen kurze eigene erste Entwürfe präsentieren, wie ihre eigene Herangehensweise an ein von ihnen ausgewähltes Thema aussehen könnte.</p>		

